

12.10.2020



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 9. Sitzung des Ausschusses für
Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt der Stadt Eberswalde
am 06.10.2020, 18:15 Uhr,
im Familiengarten Eberswalde, Stadthalle "Hufeisenfabrik",
Am Alten Walzwerk 1, 16227 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 8. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt der Stadt Eberswalde vom 08.09.2020
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
 - 7.1. Eberswalder Blumenwiesen, Bilanz und Anpassung
 - 7.2. Regenwasserversickerungsbecken Am Rohrpfehl
 - 7.3. Sonstige Informationen
8. Informationsvorlagen
 - 8.1. **Vorlage:** I/0013/2020 **Einreicher /**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
- 10. Vergabebericht der Stadt Eberswalde für das Jahr 2019**

9. Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnern/innen sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/-innen, der Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
10. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
- 10.1. **Vorlage:** BV/0281/2020 **Einreicher /**
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
„Mobil in Eberswalde“ - Mobilitätsplan 2030+
- 10.2. **Vorlage:** BV/0275/2020 **Einreicher /**
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
Wegenetzkonzept für das Brandenburgische Viertel in Eberswalde
- 10.3. **Vorlage:** BV/0277/2020 **Einreicher /**
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
Benennung eines öffentlichen Geh- und Radweges in „Madame-Ebart-Weg“
- 10.4. **Vorlage:** BV/0274/2020 **Einreicher /**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
4. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Niederschlagswasserbeseitigung
- 10.5. **Vorlage:** BV/0273/2020 **Einreicher /**
zuständige Dienststelle: 67 - Bauhof
5. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung von Gebühren für die Reinigung von öffentlichen Straßen (Straßenreinigungsgebührensatzung)
- 10.6. **Vorlage:** BV/0285/2020 **Einreicher /**
zuständige Dienststelle: Fraktion DIE PARTEI Alternative für Umwelt und Natur
Stadtteilentwicklungskonzept für die Clara-Zetkin-Siedlung

TOP 1

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Dr. Mai begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die 9. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt (ASWU).

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Mai stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der ASWU beschlussfähig ist. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Zu Beginn der heutigen Sitzung sind 9 Mitglieder anwesend (**Anlage 1**).

TOP 3

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 8. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt der Stadt Eberswalde vom 08.09.2020

Es werden keine Einwendungen zur Niederschrift vorgetragen.

Herr Walter nimmt ab 18:17 Uhr an der Sitzung teil. Somit sind **10 Mitglieder** anwesend.

TOP 4

Feststellung der Tagesordnung

Herr Banaskiewicz:

- bezieht sich auf den TOP 10.1 „»Mobil in Eberswalde« – Mobilitätsplan 2030+“ der heutigen Tagesordnung und regt an, eine Verlinkung von der Homepage zum Ratsinformationssystem vorzunehmen, um einen einfacheren Zugriff auf die gesamten Unterlagen im Rahmen des Mobilitätsplans 2030+ zu ermöglichen

Herr Dietterle:

- berichtet, dass er den von ihm eingereichten Beschlussantrag „Stadtteilentwicklungskonzept für die Clara-Zetkin-Siedlung“ nicht öffnen kann

Abstimmung zur Tagesordnung: einstimmig beschlossen

TOP 5

Informationen des Vorsitzenden

Herr Dr. Mai nimmt Bezug auf die aktuellen Diskussionen zum Thema „Friedwald“ und „Niederschlagswasser“. In Bezug auf das Niederschlagswasser äußert er seine Meinung, dass dieses nicht abzuleiten, sondern zukünftig in der Natur aufzufangen ist. Er schlägt deshalb vor, dass sich die Fraktionen als auch der fraktionslose Stadtverordnete in einer separaten Zusammenkunft unter Beteiligung von entsprechenden Fachleuten möglicherweise im Januar 2021 treffen, um sich zu beraten und einen einheitlichen Sachverstand zu erlangen.

TOP 6

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

TOP 7

Informationen aus der Stadtverwaltung

TOP 7.1

Eberswalder Blumenwiesen, Bilanz und Anpassung

Herr Weber berichtet anhand der PowerPoint-Präsentation „Eberswalder Blumenwiesen »Bilanzierung und Anpassungen des Konzeptes Blühflächen im 2. Jahr«“ (**Anlage 2**).

TOP 7.2

Regenwasserversickerungsbecken Am Rohrpfuhl

Frau Köhler bezieht sich auf die im öffentlichen Teil der 8. Sitzung des ASWU am 08.09.2020 unter TOP 10.2 „Entwurfsplanung und Baubeschluss Verkehrsanlage Max-Lull-Straße“ von Frau Wagner zum Niederschlagswasser und berichtet, dass eine schriftliche Beantwortung an Frau Wagner erfolgt ist und diese als Anlage zur Niederschrift beigefügt wird (**Anlage 3**).

Weiterführend informiert Frau Köhler anhand einer PowerPoint-Präsentation zur Entwässerung in den Ostender Höhen (**Anlage 4**).

TOP 7.3

Sonstige Informationen

Frau Leuschner:

- informiert, dass sich Eberswalde in der Zeit vom 04. – 24.10.2020 an dem bundesweiten Wettbewerb „Stadtradeln“ beteiligt und ruft zur Teilnahme auf
- bezieht sich auf die gestellte Anfrage von Frau Oehler zur Sanierung des Einzeldenkmals in der Eisenbahnstraße 20 und berichtet, dass die Eigentümer und Inverstoren vorsehen, mit der Sanierung zur Umnutzung zu einem Hotel mit Gaststättenbetrieb zu beginnen; sie informiert, dass deshalb im Hauptausschuss am 27.10.2020 der Vertrag über die Durchführung und Finanzierung von Sanierungsmaßnahmen für die Eisenbahnstraße 20 in Form einer Beschlussvorlage zur Entscheidung ansteht

Frau Köhler:

- informiert, dass für das Verfahren Runder Tisch Geh- und Radwegesanierung aufgrund der Corona-Pandemie eine andere Form der Beteiligung gewählt wurde und aus den Rückmeldungen der Fraktionen eine Maßnahmenliste erstellt wurde, die vor der Sitzung an alle Mitglieder und sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner verteilt wurden (**Anlage 5**); sie sagt zu, die Maßnahmenliste Geh- und Radweg 2020 der Niederschrift beizufügen, um einen Überblick zu erhalten, welche Maßnahmen bereits aus 2020 abgearbeitet sind (**Anlage 6**)
- bezieht sich auf die im öffentlichen Teil der 13. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 24.09.2020 unter TOP 14.10 „Vorlage: BV/0254/2020 „Entwurfsplanung und Baubeschluss Verkehrsanlage Max-Lull-Straße“ gestellte Anfrage von Herrn Banaskiewicz, warum die Bauzeit in der Max-Lull-Straße auf 15 Monate festgelegt ist und wie solche Bauzeiten zustande kommen; sie informiert, dass bereits eine schriftliche Beantwortung an Herrn Banaskiewicz erfolgt ist und sagt zu, diese der Niederschrift als Anlage beizufügen (**Anlage 7**)
- berichtet, dass in Folge eines Unwetters im Juni 2020 Teilbereiche des Gebäudes der Feuerwache der Berufsfeuerwehr in der Eberswalder Straße geflutet wurden und durch die Niederschlagsmengen es zum Überlaufen eines Regenwasserschachtes kam; sie erläutert, dass der Starkregen die Notwendigkeit gezeigt hat, die Feuerwache mit der Regionalleitstelle gegen Überflutung zu schützen; Untersuchungen der Regenwasserleitung ergaben, dass sich die Regenwasserleitung in ihrem Verlauf von 400 mm Durchmesser auf 250 mm und 150 mm verjüngt und es hierdurch bei Starkregen zum Rückstau und zum Überlauf kommt; aufgrund der Gefährdung der Feuerwache und eines möglichen Ausfalls der Regionalleitstelle muss dieser Zustand möglichst schnell beseitigt werden und deshalb wird die Beschlussvorlage „Beantragung außerplanmäßiger Mittel zur Verbesserung der Regenwasserableitung an der Feuerwache“ für die Sitzung des Hauptausschusses am 27.10.2020 zur Entscheidung vorgelegt

Herr Bessel informiert über Vergabeverfahren die seitens des Amtes für Hochbau und Gebäudewirtschaft demnächst dem Hauptausschuss zur Entscheidung vorgelegt werden.

TOP 8

Informationsvorlagen

TOP 8.1

Vorlage: I/0013/2020

Einreicher /

zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt

10. Vergabebericht der Stadt Eberswalde für das Jahr 2019

Frau Wagner:

- bittet, dass im nächsten Vergabebericht aufgenommen wird, wieviel Vergaben öffentlich, beschränkt und freihändig erfolgt sind

Die Verwaltung nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 9

Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnern/innen sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, der Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

9.1 Frau Wagner:

- nimmt zur Kenntnis, dass die sachkundigen EinwohnerInnen ein Standmikrofon nutzen müssen und fragt, warum nicht jedem Ausschussmitglied ein Tischmikrofon zur Verfügung gestellt wird

Die Verwaltung nimmt dies zur Prüfung mit.

9.2 Herr Sandow:

- bezieht sich auf die im Rahmen der Verlegung von Trinkwasserneuan schlüssen im gesamten Stadtgebiet erfolgten provisorischen Pflasterarbeiten und fragt, ob diese zu gegebener Zeit auch asphaltiert werden

Frau Köhler erläutert, dass seitens des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde (ZWAE) es so praktiziert wurde, dass die Asphaltierung aller provisorischen Pflasterarbeiten aufgrund von Trinkwasserneuan schlüssen im gesamten Stadtgebiet in einer Maßnahme durchgeführt wird und davon auszugehen ist, dass der ZWAE wieder nach diesem Verfahren vorgeht

9.3 Herr Jede:

- nimmt Bezug auf die Anfrage von Frau Wagner und erläutert, dass davon auszugehen ist, dass die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlungen und ihrer Ausschüsse auch zukünftig noch in der Stadthalle durchgeführt werden; er bittet, dass deshalb spätestens zur nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung ein Kostenvoranschlag für die Erweiterung der Mikrofonanlage in der Stadthalle vorgelegt wird

9.4 Frau Wagner:

- bezieht sich auf ihre unter TOP 10.2 Vorlage: BV/0252/2020 „Entwurfsplanung und Baubeschluss Verkehrsanlage Max-Lull-Straße“ im öffentlichen Teil der 8. Sitzung des ASWU gestellte Anfrage und dessen schriftliche Beantwortung; sie bittet erneut zu prüfen, wie der Eichwerder Graben verläuft, quert er die Eichwerder Straße und wird er die Vernässung weiterhin verstärken

Die Verwaltung nimmt die Anfrage mit.

9.5 Herr Dietterle:

- fragt, um welche Baumaßnahme es sich derzeit in der Eberswalder Straße handelt

Frau Köhler informiert, dass der Landesbetrieb Straßenwesen derzeit Regeneinläufe anhebt.

TOP 10

Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

TOP 10.1

Vorlage: BV/0281/2020

Einreicher /

zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt

„Mobil in Eberswalde“ - Mobilitätsplan 2030+

Herr Dr. Mai begrüßt Frau Susanne Rebentisch und Herrn Till Witschaß von der PTV Transport Consult GmbH und beantragt das Rederecht für Frau Rebentisch und Herrn Witschaß.

Abstimmung zum Rederecht: einstimmig beschlossen

Frau Leuschner erläutert, dass mit der Vorlage der Beschlussvorlage zum Mobilitätsplan 2030+ ein langer und intensiver Abstimmungsprozess zu Ende geht und zeigt auf, welche Maßnahmen und Projekte in diesem Rahmen umgesetzt werden sollten, um dringend notwendige Effekte der nachhaltigen Mobilität für Eberswalde zu erhalten. Sie berichtet, dass im Vorfeld der ASWU-Sitzung die Möglichkeit geboten wurde, Fragen zum Entwurfsstand des Mobilitätsplanes 2030+ direkt an das „Planer-Team“ zu stellen und Hinweise zu geben. Es ist möglich, noch bis zum 09.10.2020 Rückmeldungen und Hinweise an das Stadtentwicklungsamt einzureichen, die dann in die finale Fassung eingearbeitet werden können. Die entsprechende Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung ist nach erfolgreicher zweiter Lesung am 10.11.2020 im ASWU und für den 26.11.2020 in der Stadtverordnetenversammlung vorgesehen. Frau Leuschner bezieht sich auf den unter TOP 4 der heutigen Sitzung von Herrn Banaskiewicz gegebenen Hinweis und erklärt, dass in der Beschlussvorlage die Örtlichkeiten und auch Internetadressen aufgeführt sind, wo der Mobilitätsplan 2030+ eingesehen oder Hinweise und Anregungen gegeben werden können. Weiterführend bittet sie, sich direkt und umgehend an das Stadtentwicklungsamt zu wenden, falls sich technische Probleme ergeben.

Herr Parys nimmt ab 19:15 Uhr an der Sitzung teil. Somit sind **11 Mitglieder** anwesend.

Frau Rebentisch und Herr Witschaß stellen anhand der PowerPoint-Präsentation „»Mobil in Eberswalde« - Mobilitätsplan 2030+“ die Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung (**Anlage 8**) vor.

Herr Banaskiewicz:

- gibt des Hinweis, dass auf der Seite 5 im ersten Absatz der Beschlussvorlage die Abkürzung „ABPU“ durch „ASWU“ zu ersetzen ist und dass auf der Seite 1 der Anlage (Synopse) die in der Synopse verwendeten Abkürzungen wie VEP, LAP, LRP noch zu ergänzen sind

Die Verwaltung sagt die Korrekturen zu.

Im Ergebnis der Diskussion der 1. Lesung werden die von den Ausschussmitgliedern gegebenen Anregungen von Frau Rebentisch und Herrn Witschaß aufgenommen und in der Beschlussfassung entsprechend berücksichtigt.

TOP 10.2

Vorlage: BV/0275/2020

Einreicher /

zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt

Wegenetzkonzept für das Brandenburgische Viertel in Eberswalde

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Wegenetzkonzept für das Brandenburgische Viertel in Eberswalde.

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des Konzeptes für die Verbesserung des Wegenetzes im Brandenburgischen Viertel, Fördermittel zu akquirieren und die Maßnahmen schrittweise umzusetzen.

TOP 10.3

Vorlage: BV/0277/2020

Einreicher /

zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt

Benennung eines öffentlichen Geh- und Radweges in „Madame-Ebart-Weg“

Herr Walter:

- fragt, welchen Bezug Frau Ebart mit der Örtlichkeit hat und sieht einen größeren Bezug zum Weg zwischen dem Zoo und Spechthausen; er regt an, zukünftig nicht nach Reihenfolge, sondern vordergründig nach Bezug eine Benennung vorzunehmen und die Namensvorschlagsliste zu erweitern

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass der neu entstehende öffentliche Geh- und Radweg zwischen Eberswalder Straße und Finowkanal in „Madame-Ebart-Weg“ benannt wird.

TOP 10.4

Vorlage: BV/0274/2020

Einreicher /

zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt

4. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Niederschlagswasserbeseitigung

Frau Dr. Kraushaar:

- nimmt dabei Bezug auf den unter TOP „Informationen des Vorsitzenden“ von Herrn Dr. Mai unterbreiteten Vorschlag zu einer gesonderten Zusammenkunft der Fraktionen und regt an, über den zukünftigen Umgang der Niederschlagswasserbeseitigung zu beraten und insbesondere, wie Niederschlagswasser vorzugsweise aufgefangen anstatt beseitigt wird

Frau Wagner:

- bittet um Information, wieviel Grundstücke werden momentan gebührenmäßig erfasst werden und wieviel Quadratmeter befestigte Fläche dazu im Verhältnis stehen; sie bittet um Darstellung des Entwicklungstrends im Hinblick auf die Erkenntnis der Grundstückseigentümer zur Möglichkeit von finanziellen Einsparungen aufgrund von baulichen Maßnahmen auf dem eigenen Grundstück zur Regenwasserversickerung, wenn möglich unter Berücksichtigung der letzten 3 Jahre

Die Verwaltung nimmt diese Anfrage zur Prüfung mit.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte 4. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Stadt Eberswalde für die Niederschlagswasserbeseitigung.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Plankalkulation 2021/2022 sowie die Betriebsabrechnungen 2018 und 2019 zustimmend zur Kenntnis.

TOP 10.5

Vorlage: BV/0273/2020

Einreicher /

zuständige Dienststelle: 67 - Bauhof

5. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung von Gebühren für die Reinigung von öffentlichen Straßen (Straßenreinigungsgebührensatzung)

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte 5. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Eberswalde über die Erhebung von Gebühren für die Reinigung von öffentlichen Straßen (Straßenreinigungsgebührensatzung).

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Plankalkulation 2021/2022 (Straßenreinigung und Winterdienst) sowie die Betriebsabrechnungen 2018 und 2019 (Straßenreinigung und Winterdienst) zustimmend zur Kenntnis.

TOP 10.6

Vorlage: BV/0285/2020

Einreicher /

zuständige Dienststelle: Fraktion DIE PARTEI Alternative
für Umwelt und Natur

Stadtteilentwicklungskonzept für die Clara-Zetkin-Siedlung

Nach eingehender Diskussion wird sich dahingehend verständigt, dass die Rahmenbedingungen für die Siedlungsstruktur und Ortsteilentwicklung geprüft werden sollten, jedoch nicht in Form eines separaten Stadtteilentwicklungskonzepts, sondern im Rahmen der Anpassung eines gesamtstädtischen Entwicklungskonzeptes.

Frau Dr. Kraushaar:

- fragt nach dem aktuellen Stand zum Beschluss-Nr. 47/424/19 „Die Stadt Eberswalde prüft die Möglichkeit bzw. die vorhandenen Ressourcen zur Schaffung eines eigenen Ortszentrums in Form eines Bürgerhauses in der Clara-Zetkin-Siedlung, in dem ein Treffpunkt für die gesamte Bevölkerung des Ortsteiles, insbesondere für Jugendliche und aktive Seniorinnen und Senioren geschaffen werden kann.“

Frau Leuschner informiert, dass derzeit die Prüfung noch nicht abgeschlossen ist und die Verwaltung umgehend über das Ergebnis im ASWU berichten wird.

Frau Leuschner informiert, dass mit der geplanten Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts alle Ortsteile Berücksichtigung in Form von Festlegung von Perspektiven- und Entwicklungspotenzialen finden werden.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung nicht vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein Entwicklungskonzept für den Stadtteil Clara-Zetkin-Siedlung zu erarbeiten.

Eine umfassende Beteiligung der Einwohnerinnen und Einwohner der Clara-Zetkin-Siedlung ist dabei sicherzustellen.

Das Stadtteilentwicklungskonzept für die Clara-Zetkin-Siedlung soll als Vorbild dienen für die Erarbeitung ähnlicher Entwicklungskonzepte für weitere Orts- und Stadtteile.

Herr Dr. Mai schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:45 Uhr.

Dr. Hans Mai
Vorsitzender des Ausschusses für
Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt

Anja Guth
Schriftführerin

Gemäß § 13 Abs. 2 Pkt. 10 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde wurden die kursiv dargestellten Wortbeiträge in die Niederschrift aufgenommen.

Sitzungsteilnehmer/innen:

- **Vorsitzender**
Dr. Hans Mai

- **Ausschussmitglied**
Frank Banaskiewicz
Sabine Büschel
Oskar Dietterle
Uwe Grohs
Götz Herrmann vertreten durch Herrn Ringo Wrase
Viktor Jede
Dr. med. Julia Kraushaar
Thomas Krieg entschuldigt
Karen Oehler
Heinz-Dieter Parys anwesend ab 19:15 Uhr
Sebastian Walter anwesend ab 18:17 Uhr

- **sachkundige Einwohner/innen**
Matthias Bohn
Stefan Grohs
Regine Hartwig
Ronny Hiekel
Thomas Kolling entschuldigt
Andreas Reichling entschuldigt
Riccardo Sandow
Peggy Siegemund
Karin Wagner
Hartmut Wittig
Fabian Wulf

- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**
Sören Bauer zu TOP 10.1
Bert Bessel Zu TOP 7.3
Udo Götze
Katrín Heidenfelder
Heike Köhler
Silke Leuschner
Jan Weber zu TOP 7.1

- **Gästeliste**

Till Witschaß

zu TOP 10.1

Susanne Rebentisch

zu TOP 10.1

Carsten Zinn